



AUSGABE

5/2018

Jahrgang 21

Gemeindezeitung

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

DEZEMBER 2018

*Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute
5 im kommenden Jahr*



*wünschen der Bürgermeister,
der Gemeinderat und
die Gemeindebediensteten*

Informationen, Fotos und vieles mehr...
Besuchen Sie die Gemeinde Berg auch unter:

www.gemeindeberg.at





Werte Bergerinnen und Berger, geschätzte Jugend!

Der vorweihnachtliche Duft des Tannenreisigs der Adventkränze und der Duft der Keksebackerei zieht bereits durch unsere Häuser. Die Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet und die Aufregung der Kinder

wird spürbar. Die Hektik der Vorweihnachtszeit wird sich langsam wieder legen und wir werden ein Ohr für die alte und doch ganz aktuelle Botschaft des Weihnachtsfestes haben.

Die Zeit um den Jahreswechsel ist auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen. Rückblickend war 2018 für mich das erste durchgehende Jahr als Bürgermeister unserer schönen Gemeinde. 2018 war ein arbeitsintensives Jahr der Vorbereitungen der zukünftigen und wichtigen Projekte für unseren Ort.

Eine kleine Änderung können Sie bereits in Form eines modernen **Adventkranzes** (siehe auch Titelseitenfoto) am Dreiländerbrunnen bestaunen. So steht der Granitstein des Brunnens für das Dauerhafte, das Glas des Brunnens für das Zerbrechliche und das Wasser für das Vergängliche. Nunmehr soll der Adventkranz Modernes und Traditionelles verbinden.



Die liturgische Bedeutung des Kranzes war wichtig und daher wurde er mit drei violetten und für den dritten Adventsonntag mit einer rosafarbenen Kerze ausgestattet. Der Adventkranz soll uns in der Vorweihnachtszeit zugleich die Vorfreude auf die Geburt Jesu in Betlehem bringen und uns auf seine Ankunft in den Herzen der Menschen vorbereiten. Der Adventkranz wurde von unserem Schlossermeister Manfred Eisenbarth über die Sommermonate geplant und hergestellt. Die Gemeindemitarbeiter des Bauhofes haben ihn schließlich aufgestellt und mit Reisig gefüllt. Besonderer Dank gilt Fr. Dana Huber, die unentgeltlich die Kerzen (Überzüge) für unseren Adventkranz genäht hat.

Aber nun möchte ich Ihnen einen Ausblick auf das Jahr 2019 geben.

Im Frühjahr 2019 wird der Spatenstich für das neue **„Generationen Wohnen im 1er Haus“** erfolgen.



Viele junge und ältere Bergerinnen und Berger freuen sich schon darauf. Es wird das erste Gebäude im Ortskern sein, das über ein Flachdach verfügen wird. Das Satteldach wurde vom Beirat „Niederösterreich Gestalten“ als nicht notwendig erachtet und hätte keine Wohnbauförderung erhalten.

Aber gerade „Generationen Wohnen“ wird immer wichtiger für kleinere Orte, um neben den Jungen auch die älteren Menschen im Ort und damit nahe bei ihren Familien halten zu können. Es werden 6 Wohnungen für junge, 6 Wohnungen für ältere Menschen und 4 Wohnungen für junge Familien errichtet. Damit wird ein großes Anliegen der Bevölkerung verwirklicht.

Die **Baumaßnahmen** machen auch straßenbauliche Änderungen erforderlich. So wird die Kreuzung Hauptstraße mit Am Bühel übersichtlicher gestaltet und der Unterschilling im Bereich des großen Rigols verbreitert und weitere Maßnahmen zur Oberflächenwässerbeseitigung berücksichtigt. Natürlich kommt auch der Umweltschutz beim Projekt nicht zu kurz. Es wurde bereits bei der Planung an die Errichtung einer Photovoltaikanlage gedacht und berücksichtigt. Der beliebte Parkplatz vis a vis des Gasthauses bleibt in Gemeindebesitz und wird im Zuge der Bauarbeiten asphaltiert und mit einer Elektrotankstelle ausgestattet. Er soll zukünftig auch weiterhin der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Im Frühjahr wird mit der **Sanierung des Gemeindeamtes und der Arztpraxis** begonnen. Das Dach und diverse Fenster sind in keinem guten Zustand mehr und müssen, um einen größeren Schaden zu verhindern, erneuert werden. Da aber auch im Warteraum des Arztes im Sommer

zum Teil Temperaturen von bis zu 38 Grad vorherrschten und dies nicht weiter zu verantworten war, wird eine Klimaanlage für die gesamte Arztpraxis eingebaut. Bei dieser Sanierung wird auch der nicht mehr notwendige Kamin des Gemeindeamtes abgerissen und dadurch der Gemeindesaal vergrößert und ebenfalls klimatisiert. Auch die Büros des Gemeindeamtes werden zukünftig klimatisiert werden. Auf eine Klimaanlage im Sitzungssaal wurde verzichtet, da erforderlichenfalls in den Gemeindesaal ausgewichen werden kann.

Den erforderlichen Strom wird eine Photovoltaikanlage am neuen Dach liefern, um die laufenden Ausgaben nicht zu steigern. Die Sanierung wird mit Mitteln des Landes Niederösterreich und mit Bundesmitteln gefördert.

Neben den **Europawahlen** Ende Mai und dem **Dorftreff Anfang Juni** ist seitens der Verwaltung auch die **Gemeindebuchführung** bis 2020 auf ein neues System umzustellen und das Gemeindevermögen, wie Liegenschaften und Grundbesitz, zu bewerten. Dies wird viele Stunden an Arbeit in Anspruch nehmen.

Nach jetzigem Stand kann im Herbst mit dem Abbruch und Neubau des **Feuerwehrhauses** am derzeitigen Standort begonnen werden. Damit rückt ein weiteres modernes Bauwerk in den Ortskern. Gemeinsam mit der Feuerwehr wurden seit 2015 bei mehreren Gesprächsrunden über den zukünftigen Standort, aber auch über das Bauwerk selbst diskutiert. Sanieren oder Neubau? Letztlich wäre eine Sanierung teurer gekommen als der Neubau.

Bei der Überlegung, die Feuerwehr beim Bauhof neu zu errichten, stand letztlich die Sicherheit der freiwilligen Feuerwehrmänner und –frauen im Vordergrund. Einerseits wäre es verantwortungslos, die zum Einsatz Eilenden jedes Mal über die Kreuzung Hauptstraße mit der B50a zu ihren Geräten und Fahrzeugen zu schicken und andererseits soll ein derartiges Gebäude auch weiterhin den Ortskern beleben.



Mit der Errichtung des Feuerwehrhauses am derzeitigen Standort waren auch die Ortsbildgestaltung und die Ortsentwicklung ein Thema. Daher wird der zukünftige Mannschaftstrakt nahe dem Dreiländerbrunnen und die Fahrzeughalle in Richtung Kirche errichtet.



Mit dieser Maßnahme kommt es zu einer Aufwertung rund um den Brunnen und es kann ein richtiger Dorfplatz entstehen. Das Feuerwehrhaus wird zu Ihrer Sicherheit auch als Katastrophenschutzgebäude ausgebaut. Es wird selbst bei längeren Stromausfällen über eigenen Strom und Heizung verfügen. Im Notfall soll es der Ort des Zusammentreffens und der Beruhigung sein. Neben einem Schulungsraum und zeitgemäßen, geschlechtergetrennten Umkleiden bekommt auch die Zukunft der FF Berg, die Feuerwehrjugend, nach 40 Jahren ihren eigenen Raum im Gebäude. Mit der Ausrichtung der Fahrzeughalle in Richtung Kirche ist auch noch eine Erweiterung in Zukunft möglich, ohne dabei der Kirche räumlich zu nahe zu kommen.

Zum **Jahresende** möchte ich mich besonders bei meinen Mitarbeitern im Gemeindeamt für die Unterstützung und ihr nicht endend wollendes Engagement bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitarbeitern des Bauhofes, sie tragen maßgeblich zum Erhalt unseres gepflegten Ortsbildes bei und der Bauhof und die technischen Geräte werden in einem tadellosen Zustand gehalten. Auch den Damen des Kindergartens muss für ihren Einsatz zum Wohle unserer Kinder und vor allem für die Bereitschaft, jederzeit da zu sein, ein besonderes Lob und ein herzliches Danke ausgesprochen werden.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Damen und Herren des Gemeinderates für die sachliche Zusammenarbeit und die durchwegs einstimmigen Beschlüsse.

Abschließend möchte ich Ihnen von ganzem Herzen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familien sowie frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr wünschen.

Ihr Bürgermeister

Andreas Hammer
Andreas Hammer

VORWORT DES VIZE-BÜRGERMEISTERS



Liebe Bergerinnen und Berger!

Es weihnachtet schon sehr und viele Menschen nutzen die besinnliche Adventszeit, um ihr Leben etwas zu entschleunigen und die ruhige Zeit zu genießen.

Man trifft sich beim Punschstand, bestaunt die gelungenen Adventfenster oder sitzt gemütlich bei den Weihnachtsfeiern zusammen. Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier 70+, am 01.12.2018 im Gasthaus Burkhart, wurde die Topothek durch Herrn Bgm. Hammer vorgestellt. Ich konnte den Termin leider nicht persönlich wahrnehmen, da ich dienstlich verhindert war. Es wurden einige Fotos in Form einer Diashow präsentiert. Dazu möchte ich noch einige interessante Daten erwähnen.

Im Zeitraum Oktober 2017 bis November 2018 gab es insgesamt ca. 50.000 Zugriffe auf die Berger Topothek, mit einem Maximum von 1.288 Zugriffen an einem Tag.

In dem bereits großen „Schatz“ an wertvollem Bildmaterial habe ich auch passende Fotos aus der Weihnachtszeit anno dazumal gefunden.



Weihnachtsfeier bei der Familie Eisenbarth im Jahre 1951.

„Das Christkind kommt“

Dieser Brauch hat eine lange Tradition in Berg. Laut einer Erzählung von Frau Maria Hartl, geb. 1902, besuchten das Christkind und ein Engel schon in ihrer Kindheit am Heiligen Abend die Familien zuhause. Dieses Foto entstand 1978. In dieser Zeit wurden das Christkind und sein begleitender Engel in 25 - 30 Häuser eingeladen.



Sollten sich in Ihrem Privatbesitz noch weitere Fotos von Weihnachtsfeiern oder anderen traditionellen Veranstaltungen im Ort befinden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese Aufnahmen für die Topothek zur Verfügung stellen. Es werden aber auch dringend Fotos von Gebäuden, Innenhöfen und Landschaften gesucht, um die Entwicklung des Ortes anschaulicher dokumentieren zu können. Das „Topothek-Fenster“ (Hauptstraße 18) wird im Jänner mit neuen, interessanten Bildern und in neuer Aufmachung erstrahlen.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Vizebürgermeister

Martin Hartl
Martin Hartl

 **AUTO WIESENBERG**

Ihre neue KFZ-Meisterwerkstatt

 Pelzgarten 26, A-2413 Berg
 +43 699 105 46 409
 office@auto-wiesenberg.at



- > §57a Überprüfung
- > Reparatur aller Marken
- > Reifenservice
- > Diagnose
- > Reifeneinlagerung
- > Klimaanlage
- > Leihwagen
- > Spengler und Lackierarbeiten

Der Voranschlag 2019



von O. Sekr. Erich Weintritt

Der Letzte in dieser Art.

Durch eine bundesgesetzliche Änderung im Jahr 2015, deren Auslöser die Veruntreuung von Landesgeldern in Salzburg schon

Jahre zuvor war, müssen alle Gemeinden und Städte ihre Buchhaltungssysteme ab 2020 umstellen.

Seit jeher war die Kameralistik ausreichend, das ist im Wesentlichen eine einfache Einnahmen- und Ausgabenrechnung, untergliedert in ordentlichen und außerordentlichen Haushalt, nunmehr wird auf eine betriebliche Buchführung umgestellt, mehr noch: auf eine sogenannte 3-Komponenten Rechnung.

Der Gesetzgeber hat dies damit begründet, dass dadurch kriminelle Machenschaften mit Steuergeldern verhindert werden und die Gemeinden untereinander in Zahlen verglichen werden können. Ob dies erreicht wird, wird sich weisen.

Fakt ist jedenfalls, dass alle 2100 Gemeinden Österreichs

- einen enormen Mehraufwand in der Buchhaltung bewältigen müssen,
- eine Bewertung des gesamten Vermögens im kommenden Jahr durchzuführen haben,
- per Anfang 2020 eine Eröffnungsbilanz vorlegen müssen.

Abgesehen von den Kosten der Programmumstellung und der erforderlichen Weiterbildung des Personals können zum derzeitigen Zeitpunkt die negativen Auswirkungen der Abschreibungen vom beweglichen Vermögen noch nicht eingeschätzt werden, vor allem für finanzschwache Gemeinden, wie wir eine sind.

Jedenfalls ist in den kommenden Monaten das gesamte Vermögen der Gemeinde zu bewerten, beginnend von allen Grundstücken bis zu jedem Quadratmeter Straßenbau (und je nach Zustand), allen Gebäuden samt Inventar, allen Denkmälern usw.. Auf das Ergebnis darf man gespannt sein, ebenso ob und wie die kleinen Gemeinden diesen Mehraufwand zukünftig „so nebenbei“ auch noch schaffen werden.

Budget 2019 in Zahlen

Der ordentliche Haushalt umfasst ein Volumen von € 2.393.900 bei einer Einnahmen- und Ausgabengleichheit. Es ist geplant, dass vom ordentlichen Haushalt € 477.800 an den außerordentlichen Haushalt zur Finanzierung der einzelnen Vorhaben zugeführt werden sollen. Die hauptsächliche Finanzierung der Investitionen erfolgt aus Förderungen und Bedarfsszuweisungen.

Der außerordentliche Haushalt gliedert sich in folgende Vorhaben:

• Amtshaus-Sanierung	€ 97.000
• Ordination Sanierung	€ 58.000
• Feuerwehr	€ 470.000
• Straßenbau	€ 418.400
• Güterwege	€ 10.000
• Straßenbeleuchtung	€ 20.000
• Baulandprojekt	€ 212.000
• Wasserversorgung	€ 150.000
• Kanalanlage	€ 120.000

Summe auß.ord. Haushalt: € 1.555.400

Stellenausschreibung

Am Bauhof der Gemeinde Berg gelangt der Dienstposten eines/r

Facharbeiters / Facharbeiterin

mit einer Arbeitszeit von 40 Wochenstunden zur Besetzung.

Die Arbeiten am Bauhof und im Gemeindegebiet sind vielfältig, abwechslungsreich und machen Menschen, die gerne handwerklich und körperlich tätig sein wollen, viel Spaß!

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, die Ihnen übertragenen Aufgaben selbstständig und in Eigenverantwortung zu erfüllen.

Wenn Sie Freude daran haben, für die Bürgerinnen und Bürger von Berg vielfältige Serviceleistungen zu erbringen, dann sind Sie bei uns richtig.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer HP unter:

www.gemeindeberg.at

Ende der Bewerbungsfrist: **31.01.2019**

Wir bauen für Sie...

Fugenverguss. Noch vor dem Winter wurden die Risse in den Fahrbahnen, in welche Wasser eindringt, gefriert und dadurch Schäden auf der Fahrbahn verursachen können, saniert. Die Fa. STRABAG führte den Fugenverguss im Ortsgebiet durch. "Beim Heißverguss werden die Risse in der Fahrbahn mit einer Maschine geschnitten und anschließend mit Heißbitumen verfüllt. Die Haltbarkeit unserer Fahrbahnen wird durch den Fugenverguss kostengünstig verlängert", erklärt Bgm. Andreas Hammer.



Messanlage. Nach wochenlanger Reparatur und mehrmaligen Urgenzen seitens Bgm. Andreas Hammer (im Bild) bei der Straßenmeisterei wurde die Messanlage auf der Wolfsthaler Straße endlich wieder montiert. Dabei wurde auch der in die Jahre gekommene Mast erneuert. „Auf Grund zahlreicher Beschwerden der Anwohner ist es besonders wichtig, dass den Fahrzeuglenkern ihre Geschwindigkeit vor Augen gehalten wird, um sie zur Reduktion dieser anzuhalten“, so Bgm. Hammer.



ANNA'S BLUMENTRAUM

wünscht Allen eine besinnliche,
ruhige Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins
Jahr 2019.

Das Geschäft ist von 31.12.2018 bis 12.1.2019
geschlossen. Ab dem 14.1.2019 bin ich wieder, wie
gewohnt, für Sie da.

Mit blumigen Grüßen

Anna Niefergall

II Hochzeiten, Kränze, Bukett, Grabbetreuung, Lieferung, ...II



Notizen aus den Sitzungen

Die **SF Berg** haben um Unterstützung angesucht und erhalten als Sportförderung die Lustbarkeitsabgabe sowie den Wasserverbrauch 2018 gegenverrechnet und weiters wird eine Subvention in der Höhe von € 2.560,- gewährt.

Die **Pfarre Berg** hat um Gewährung einer Subvention für die ordentlichen Ausgaben des Jahres 2018 angesucht. Der Gemeinderat fördert die Pfarre mit € 510,-.

Der **Kriegsopfer- und Behindertenverband** hat, wie alljährlich, um Unterstützung angesucht, die in Form von € 200,- gewährt wird.

Dem Ansuchen der **evangelischen Pfarrgemeinde Bruck/L.** wird mit einer Subvention in der Höhe von € 50,- Folge geleistet.

Der **Tennisverein Berg** hat um Unterstützung angesucht. Der Gemeinderat fördert den Verein, wie bereits im Vorjahr, mit einer Subvention von € 600,-.

Bezahlte Anzeige

Trinkwasserplan

Bereits 2012 hat man sich Gedanken über eine Notversorgung mit Trinkwasser gemacht, falls es mit dem einzigen Brunnen Probleme geben sollte. Einige private Brunnen im Ortsgebiet wurden beprobt, dies ergab damals jedoch kein zufriedenstellendes Ergebnis.

Durch die Bebauung des Seeparks Kittsee steht das Leitungsnetz des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland mehr oder weniger direkt vor unserer Tür. Ein Anschluss oder ein Zusammenschluss beider Netze wurde nun näher untersucht und die Ergebnisse den Gemeinderäten und den Zuhörern in der Dezember - Sitzung präsentiert. Weitere Gespräche sollen nächstes Jahr folgen, Ziel ist es, mit wenig Investitionskosten und wenig laufendem Wartungsaufwand eine möglichst kurze Verbindungsleitung zu errichten.

Personelles

Fr. Maria Mayer hat den mehrwöchigen Kurs zur Kinderbetreuerin inklusive Praktikum absolviert und vor Kurzem die mündliche Prüfung positiv abgeschlossen. Der Bürgermeister und das Gemeindeteam gratulieren und wünschen für den Kindergarten dienst weiterhin alles Gute.



Aus dem Meldeamt

Die Bevölkerungszahlen im Ort verändern sich täglich und tragen zu einem bewegten Gesamtbild bei. Per 1. Dezember 2018 sind in Berg:

1.257 Personen gemeldet, davon

- 892 Personen mit Hauptwohnsitz
- 365 Personen mit Nebenwohnsitz

Anteil der slowakischen Bevölkerungsgruppe:

Berg 25 %

Vergleichswerte anderer Gemeinden:

Wolfsthal	32 %
Hainburg	25 %
Prellenkirchen	9 %
Bad Deutsch Altenburg	14 %
Kittsee	39 %
Edelstal	24 %
Pama	15 %
Deutsch Jahrndorf	11 %
Nickelsdorf	11 %

In Berg leben insgesamt 403 Personen aus 19 verschiedenen Ländern mit nicht österreichischer Staatsbürgerschaft.

Erfreulicherweise wurden im heurigen Jahr 13 Kinder geboren. Dem gegenüber stehen bedauerlicherweise auch 9 Sterbefälle.

Geburten

Zoja Marcišová (Zuzana & Peter Marciš)

(Halb)runde Geburtstage

Franz Eisenbarth (85. Geburtstag)

Josefa Krapf (95. Geburtstag)

Hochzeiten

Lisa Reisenhofer & Christof Kerber

Sterbefälle

† Manfred Thaller

Zeitraum: Oktober– Dezember 2018



WORLD OF TEETH®
Zahnlabor
 Müllner & Dr. Molnar OG

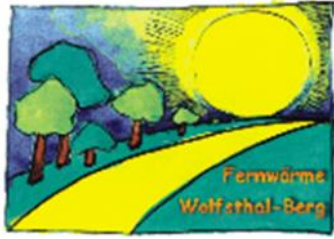
QUELLE: VIVADENT

Hotline: 2460 Bruck/L 2421 Kittsee
 0664 / 301 50 63 Burgenlandstr. 8 Hauptplatz 46

ORDINATION
DR. EVA MAGOSS
 Zahnärztin
 2421 Kittsee
 Hauptplatz 46
 Tel. 0 21 43/300 58

Bezahlte Anzeige

Das Bedürfnis nach Wärme und Behaglichkeit ist in dieser Jahreszeit besonders spürbar. Wir fühlen uns dafür verantwortlich! Deshalb sorgen wir für



Wärme im Haus und unter der Dusche. Unser Ofen schnurrt für Sie rund um die Uhr und unsere beiden Heizwarte hüten ihn wie ihren Augapfel. Natürlich ist Ihnen das Werk bekannt, aber ist es nicht so, dass wir jene Dinge, die gut funktionieren oder gut sind, übersehen. Erst der Ausfall oder ein Verlust machen uns bewusst, was wir haben und wofür wir dankbar sein dürfen. Es ist nicht selbstverständlich ein Werk dieser Dimension zu haben. Wir sind mit unserem Produkt am Puls der Zeit. Erlauben wir uns doch darauf zu schauen, was da ist und worauf wir auch stolz sein können.

Sprechen wir über **unsere** Fernwärme!!!!

Mag. Bettina Leithner

für die Fernwärme Wolfsthal-Berg

Kontakt: bettina.leithner@gmx.at

27.12.-02.01.: Kein Parteienverkehr

Aufgrund von Jahresabschluss-Arbeiten findet zwischen den Feiertagen kein Parteienverkehr statt. Wir sind für Sie wieder am DO, den 3. Jänner 2019 da. Wir bitten um Verständnis. Telefonisch erreichen Sie uns aber während der Amtszeiten unter 02143/2371.



CHRISTBAUMENTSORGUNG

Sammelzentrum – Öffnungszeiten Jänner

Donnerstag, 03.01.2019 – von 14.00 bis 16.00 h

Donnerstag, 10.01.2019 – von 14.00 bis 16.00 h

Samstag, 12.01.2019 – von 08.00 bis 11.00 h

Donnerstag, 17.01.2019 – von 14.00 bis 16.00 h

Donnerstag, 24.01.2019 – von 14.00 bis 16.00 h

Samstag, 31.01.2019 – von 08.00 bis 11.00 h

Christbäume können, befreit von jedlichem Schmuck, (bitte auch kein Lametta) - **kostenlos** im Sammelzentrum abgegeben werden.

*Wir wünschen schöne
Weihnachtsfeiertage und alles
Gute für das neue Jahr!*



www.purgers.at

NEUES VON DER BERGER JUGEND

Geschätzte Bergerinnen und Berger,
Liebe Jugend,

Als zukunftstragende Generation können wir zufrieden auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Nach dem traditionellen Aufstellen des Maibaums, welches schon seit über 10 Jahre von Jugendlichen aus unserer Ortschaft organisiert und durchgeführt wird, sowie der Osterwanderung mit Osternestsuche auf der Königswarte war es im Herbst wieder an der Zeit den Vorstand neu zu besetzen.

Auch das Jugendzentrum wird wieder vermehrt für die Freizeitgestaltung (Fernsehen, FIFA-Duelle, Filme schauen) und für Geburtstags- bzw. Überraschungsfeiern genutzt. Neben einem neuen Schlüsseltresor wird es im neuen Jahr auch für Mitglieder nutzbares WLAN im JUZ geben. Die Musikanlage wurde repariert und steht neben der PS4 mit zwei Controllern ebenfalls für den Einsatz bereit.

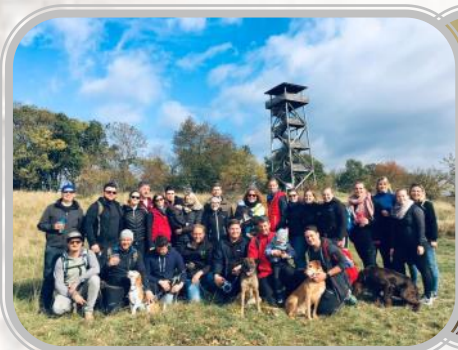
Des weiteren werden wir mit Unterstützung der Gemeinde Berg, unserer Jugendgemeinderätin, der Jugendinfo NÖ und dem Jungen Römerland Carnuntum zu einem kreativen Graffiti-Workshop auf einer eigenen Leinwand sowie zu einem Workshop zur Aufklärung und Vorbeugung von Suchtmitteln einladen. Wie man sieht, wir haben uns für das Jahr 2019 einiges vorgenommen!

In diesem Sinne darf ich mich, im Namen aller Mitglieder der Berger Jugend, auf das herzlichste für das entgegengebrachte Vertrauen in jeden Einzelnen von uns, die Unterstützung der Gemeinde und selbstverständlich der gesamten Ortsbevölkerung bedanken.

Nun wünsche ich Euch allen eine entschleunigte Adventzeit, gutes Essen, natürlich das eine oder andere Geschenk und sehr viel Zeit mit euren Lieblingsmenschen.

Thomas Hartl

Obmann Berger Jugend



Am Nationalfeiertag (26.10.) haben wir den „Fit-Marsch“ bei herrlichem Herbstwetter veranstaltet. Nach der Wanderung blieben sehr viele Teilnehmer noch etliche Stunden am Sportplatz, wo es ein vorzügliches Wildragout (zubereitet vom Küchen-Team um Manfred Kirner und Erich Denk) und Berger Weine zur Stärkung gab. Besonders bedanken möchten wir uns bei Claus Pelzmann, der den Erlös seines Ausschanks am Fitmarsch unserer Jugend spendete.

Auf dem sportlichen Sektor sind wir leider weit hinter den Erwartungen geblieben. Mit einer neu zusammengestellten Mannschaft samt neuem Trainer gingen wir ins Spieljahr 2018/19. Magere 15 Punkte und Tabellenplatz 12 standen am Ende der Herbstmeisterschaft zu Buche. Selbstverständlich wird bereits eifrig an einer klaren Verbesserung in der Rückrunde gearbeitet. Wir hoffen, das Engagement unseres Trainers und der gesamten Mannschaft wird von Erfolg gekrönt werden.



Am 24. November gaben sich unser Spieler Christof Kerber und seine Lisa ihr Jawort. Eine Delegation rund um Obmann Gerald Galee überbrachte dem frisch vermählten Paar die herzlichsten Glückwünsche der Sportfreunde Berg. Es wurde mit dem bereits 90 Jahre alten Pokal der SF auf die gemeinsame Zukunft des Brautpaares angestoßen.



Am 30. November fand der erste „Perchtenlauf“ der Sportfreunde Berg statt. Bei frostigen Temperaturen heizten die „Gerhauser Feierteufeln“ unseren Gästen mit ihrer Showeinlage ordentlich ein. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Gerhauser Perchten, die uns ihre Show kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Ein weiteres großes Dankeschön möchten wir der FF Berg für die Bereitstellung der Feuerwache aussprechen.

Auch in der kalten Jahreszeit sind unsere Kinder top motiviert und trainieren jeden Montag fleißig im Turnsaal. Die Jugendleitung möchte sich auf diesem Weg noch einmal für die kostenlose Bereitstellung des Gymnastikraumes bei der Gemeinde Berg bedanken.

Abschließend können wir noch von einem weiteren freudigen Ereignis berichten: Unser Sportlicher Leiter Mario Kopsa und seine Frau Marion wurden am 3. Dezember Eltern eines Sohnes.



Wir wünschen der Familie alles Liebe zur Geburt des kleinen Matteo.

Vorschau:

Am Samstag, den 22.12.2018: „**Sportler-Punsch**“ in der Sportplatzkantine. Beginn ab 16 Uhr.

Zu **Silvester** gibt's in der Sportplatzkantine ein geselliges Beisammensein mit **Kesselfleisch** und **Gulasch** ab 10 Uhr mit Open-End. Wir würden uns über zahlreichen Besuch sehr freuen.

Die Sportfreunde Berg bedanken sich herzlich für die ganzjährige Unterstützung und wünschen allen mit dem Verein verbundenen Freunden, Mitgliedern und Gönnern ein geruhames und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten und das Allerbeste im kommenden Jahr 2019!





In unserer Pfarre ist was los!

Hausbesuche - Hauskommunion - Weihnachtsbeichte

Unser Herr Pfarrer ist gerne bereit, kranke oder einsame Menschen zu Hause zu besuchen, die Haus- und Krankenkommunion zu spenden und ein wenig Zeit mit Ihnen zu verbringen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit dem Herrn Pfarrer persönlich oder telefonisch unter: 0664/6101357 oder 02143/2849.

Gott schenkt uns auch immer die Möglichkeit zur Versöhnung. Ein guter Neubeginn wäre eine persönliche Beichte. Die Beichtgelegenheit immer eine halbe Stunde vor jeder heiligen Messe oder nach persönlicher Vereinbarung mit dem Herrn Pfarrer.

Sternsingen / Dreikönigs-Aktion

Am Sonntag, den 6. Jänner 2019 werden unsere Sternsinger von Haus zu Haus gehen. Nach der Familienmesse um 9:15 Uhr werden die Sternsinger entsandt und gehen von Haus zu Haus.

Im heurigen Jahr ist die Not und Armut auf den Philippinen ein Schwerpunkt der Aktion.



Wir freuen uns auf viele Helferinnen und Helfer, die als Sternsinger bzw. als Begleiter dieser Aktion unterstützen!

Anmeldeschluss bis 23.12.2018

bei Frau Birgit Neufelner, Telefonnummer: 0650/8409122.

Wussten Sie, dass...

das bekannteste Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ heuer sein 200 Jahre - Jubiläum feiert? Genau am 24.12.1818 ertönte während der Christmette in der St. Nikolaus Kapelle in Oberndorf bei Salzburg zum ersten Mal die Botschaft von Erlösung, Frieden und Hoffnung.



*Ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches,
segensreiches Jahr 2019!*

Pfarrtermine in der Weihnachtszeit:

Heiliger Abend, Montag, 24. Dezember:

ab 10:00 Uhr kann in der Kirche das Licht von
Bethlehem abgeholt werden
22:00 Uhr Christmette

Dienstag, 25. Dezember:

8:30 Uhr Heilige Messe - Geburt des Herrn /
Weihnachten

Mittwoch, 26. Dezember:

8:30 Uhr Heilige Messe - Heiliger Stephanus

Sonntag, 30. Dezember:

8:30 Uhr Heilige Messe - Fest der heiligen
Familie

Montag, 31. Dezember:

18:30 Uhr Heilige Messe - Silvester /
Altjahressegnen

Dienstag, 1. Jänner 2019:

8:30 Uhr Heilige Messe - Neujahr / Hochfest
der Gottesmutter Maria

Sonntag, 6. Jänner 2019:

9:15 Uhr Kinder- und Familienmesse -
Erscheinung des Herren / Heilige drei
Könige. Zu diesem Fest sind alle
Kinder, Eltern, Großeltern und
Freunde herzlich dazu eingeladen!

Sonntag, 13. Jänner 2019:

8:30 Uhr Heilige Messe - Taufe des Herren
(Ende des Weihnachtsfestkreises)



Franzosenmarterl schön saniert



Erich Hartl beendet seine tolle Sanierungsarbeit

Seit Jahren pflegen Frau Agnes Hartl und Herr Erich Hartl die Blumeninsel rund um das Franzosenmarterl, dem Armenseelenkreuz, das im Gedenken an die während der Franzosenkriege in Berg bestatteten französischen Soldaten errichtet wurde. Herr Roland Dörr sorgt regelmäßig passend zur Jahreszeit für neue Blumen. Regen, Eis, Wind und Schnee setzten dem Bauwerk zu. Der heuer erforderliche Neuanstrich des Marterls wurde von Herrn Erich Hartl professionell erledigt. Dafür gebührt ihm ein großes **DANKE!**

Adventfenstereröffnung 2018



Auch heuer stellte Herr Horst Springenfels (5.v.l.) seinen geschmückten Pferdeschlitten als

„1. Adventfenster“ zur Verfügung und schenkte köstlichen Punsch aus. Alle Gäste, unter ihnen Bgm. Andreas Hammer, FF Kommandant Andreas Hartl, GfGR Christa Hartl, GR Mathias Hartl, Thomas Hartl und die Feuerwehrjugend ließen sich den Punsch und kleine Köstlichkeiten von Waldtrude Hösch, GfGR Christa Hartl und Anita Gumprecht schmecken. **DANKE!**

Silvesterknaller & Feuerwerk sparen

Für manche Menschen gehören Raketen und Kracher zum bevorstehenden Jahreswechsel. Die damit verbundenen negativen Auswirkungen sind aber vielen nicht bewusst. Zu Silvester werden etwa 400 t winzige schwermetallhaltige Partikel in Höhen von 30 bis 200 m freigesetzt. Diese kleinsten Feinstaubteilchen belasten die Umwelt und können tief in die Lunge eindringen. Jedes Jahr verlieren Menschen im Zusammenhang mit Böllern und Raketen Finger und die Sehkraft. Sie schädigen ihr Hörvermögen oder das von nahestehenden Personen. Tiere leiden unter dem Lärm und den Lichteffekten. Sie werden aufgeschreckt und in die Flucht getrieben. Sie verirren sich, sterben an Erschöpfung. Vögel in Panik prallen an Fensterscheiben oder Fassaden, die sie in der Dunkelheit nicht erkennen. Die größten Erzeugerländer von Feuerwerkskörpern sind China und Indien, die für ausbeuterische und gesundheitsschädigende Arbeitsbedingungen bekannt sind. Ein Überdenken eigener Handlungen eröffnet oft bessere Wege.

Klimaschutz ist Menschenschutz

Jede Kaufentscheidung, jeder Verzicht haben positive und/oder negative Auswirkungen. Bewusstes Konsumverhalten kann ein Beitrag zum Klimaschutz und Menschenschutz sein.

Weihnachten

Zeit der Besinnung und der Stille.



Frohe Festtage und Alles Gute für das kommende Jahr 2019 wünschen DEV-Obmstv. DI Angelika Steger und DEV-Obm. Franz Gumprecht

Bilder dieser Seite: Franz Gumprecht

Weihnachtsgrüße von Ihrer Freiwilligen Feuerwehr

Das Kommando sowie die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Berg wünschen Ihnen und Ihrer ganzen Familie ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten sowie sicheren Rutsch ins Jahr 2019.

An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz besonders für die allgegenwärtige Unterstützung der FF Berg durch die Ortsbevölkerung, gleich welcher Art diese auch ist, herzlich bedanken.



Jahresrückblick 2018 Feuerwehrzeitung „Gut Wehr“



Wie bereits auch die vergangenen Jahre freut sich die Freiwillige Feuerwehr Berg, Ihnen hiermit eine weitere Ausgabe unserer Jahresfeuerwehrzeitung „Gut Wehr“ ankündigen zu können. Die Zeitung erhalten Sie wie üblich gemeinsam mit dem Austragen der Einladungen für unseren bevorstehenden Feuerwehrball direkt und persönlich

von unseren Kameraden. Neben umfassenden Informationen und einer großen Auswahl an Fotos dokumentiert diese Zeitung für Sie das vergangene Feuerwehrjahr. Schon im Voraus wünschen wir viel Vergnügen beim Lesen und Stöbern!



SICHERHEITSTECHNIK-KOECK.at

Wir sorgen für Ihre Sicherheit

Alarmanlagen • Videoüberwachung • Smarthome • Zutrittssysteme

www.sicherheitstechnik-koeck.at



Landstrasse 6, 2410 Hainburg/D., Tel.: +43 (0) 2165 / 641 72

Kennen Sie schon die VIA.CARNUNTUM. – die Top-Rundwanderwege im Römerland Carnuntum?



In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung stellen wir Ihnen mit der VIA.MONTE in Hainburg einen weiteren Top-Rundwanderweg der VIA.CARNUNTUM vor:

Eine landschaftlich abwechslungsreiche Wanderung von der Auenlandschaft am Flussufer der Donau auf den felsigen Gipfel des Braunsberges erwarten Sie. Der Ausblicke über Bratislava, den Nationalpark Donau-Auen, die Marchfeldschlösser und Hainburg sowie Einblicke in die bewegte Geschichte von Römern und Kelten rund um die Mittelalterstadt Hainburg machen die Tour zu einem vielseitigen Erlebnis.

Hör-Stationen an der Strecke:

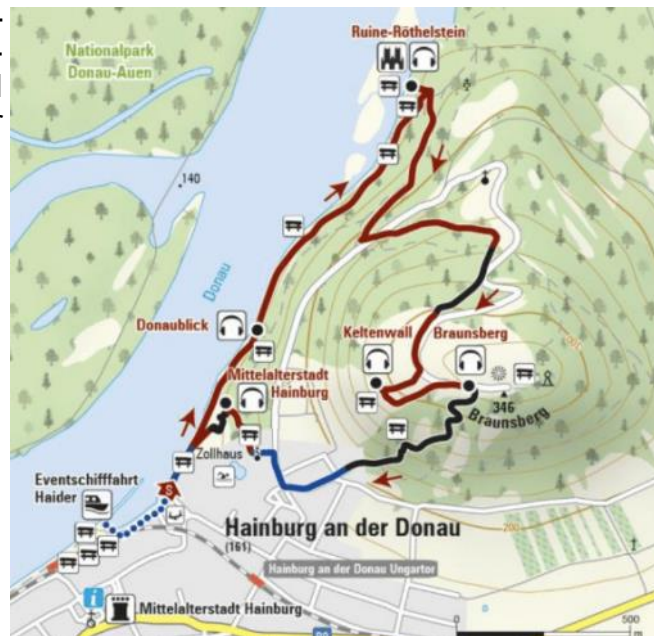
- Donaublick
- Ruine Röthelstein
- Keltenwall
- Braunsberg
- Mittelalterstadt Hainburg

Rundwanderweg Braunsberg VIA.MONTE

Start: Donaulände Hainburg

Länge: 4,5 km

Dauer: 1,75 h



TIPP:
kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333

Seien Sie dabei!

E-TEAM

Lernen Sie jetzt Ihren regionalen EVN Energieberater kennen!

Egal, ob Sie bauen, sanieren oder Ihre Energiekosten senken möchten – unsere Profis geben Ihnen Tipps und helfen Ihnen dabei, jede Menge Geld zu sparen.

EVN Mehr auf evn.at/energieberatung

Bezahlte Anzeige

Weihnachtsfeiern der Senioren und Pensionisten

Die Weihnachtsfeier der „Berger Senioren“, allen voran Obfrau Waldtrude Hösch und Stellvertreterin Maria Eisenbarth, fand am 3. Dezember nachmittags traditionell im Heurigenlokal der Familie Pelzmann statt, wo eine gemeinschaftliche Jause mit gemütlichem Beisammensein am Programm stand.

Die Berger Senioren wünschen gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!



Am 12. Dezember fand die Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes Wolfsthal-Berg im Gasthaus Burkhart statt. Etwa 90 Pensionisten waren der Einladung von Obfrau Monika Dremel und Ortsgruppenleiterin GR Hannelore Eisenbarth gefolgt. Mit dabei waren auch Bezirksobmann-Stellvertreter Andreas Götterer mit Gattin Traude, Bürgermeister Andreas Hammer sowie SP-Ortspartei vorsitzender Georg Hartl. Lore Eisenbarth und Silvia Hartl organisierten das Programm mit Lesungen und Gesang des Berger Kinderchores unter der Leitung von Fanny Masar u. Jarka Sladkovic.



EINLADUNG ZUM PHOTOVOLTAIK – INFOABEND

Donnerstag, **24.01.2019**, 19 Uhr
im Gemeindeamt Berg, Gemeindsaal

- **Vorstellung des Solarkatasters für Berg**
Finden Sie heraus, ob Ihre Dachfläche für PV geeignet ist?
- **Photovoltaik-Informationsvortrag**
Dimensionierung von PV-Anlagen zur Optimierung des Eigenverbrauchs sowie die Einbindung von Batteriespeicher
- **Förderberatung**
- **PV-Einkaufsgemeinschaft für Berg**
Profitieren Sie durch den Preisvorteil einer Sammelbestellung!
- **Individualberatung im Anschluss**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Eintritt frei!
u.A.w.g.: office@energiepark.at unter „PV-Berg“



Eine Veranstaltung der Gemeinde Berg in Kooperation mit dem Energiepark Bruck/Leitha und im Rahmen des LEADER-Projektes EnergieReiches Römerland Carnuntum II.

Wir sind für den Winter gerüstet!

Alle Liegenschaftseigentümer werden aufgefordert, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee zu säubern und bei Schnee und Glätte zu bestreuen.

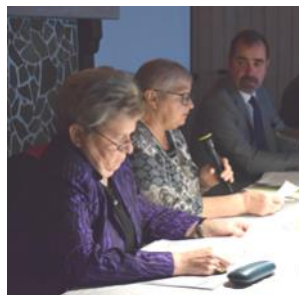
Weiters werden alle Fahrzeugbesitzer gebeten, ihre Fahrzeuge so weit wie möglich auf Eigengrund zu parken, um die Straßenreinigung durch den Schneeflug nicht zu behindern.



Bezahlte Anzeige

Gemeinde lud zur 70+ Weihnachtsfeier

Die Gemeinde Berg lud bereits zum achten Mal zur Weihnachtsfeier für die Generation 70 plus ins Gasthaus Burkhart. Gut 65 Personen waren der Einladung von Bgm. Andreas Hammer gefolgt und genossen die vorweihnachtlichen Stunden in gemütlicher Runde, u.a. auch



mit Pfarrer MMag. Artur Furman, Gemeindevorständen Christa Hartl und Irene Aahs. Die einleitenden musikalischen Klänge wurden von Claudia Veigl und ihrem Ensemble dargeboten. Pensionistenverbandsvorsitzende GR Lore Eisenbarth und Seniorenbundobfrau Wal-

trude Hösch trugen gemeinsam heitere und besinnliche Texte in weihnachtlichen Gedichten vor und Chorleiterin Maria Eisenbarth mit dem Berger Kirchenchor sorgten für die musikalische Gestaltung. Die von zahlreichen Gemeindebürgern zur Verfügung gestellten Mehlspeisen wurden den Gästen gemeinsam mit Kaffee durch die Gemeinderäte serviert. Bgm. Andreas Hammer ließ in seiner Ansprache die wichtigsten Projekte des abgelaufenen Jahres nochmals Revue passieren, gewährte einen kurzen Ausblick auf 2019 und bedankte sich bei den Mitwirkenden für die hervorragende, vor allem aber gemeinsame Arbeit zugunsten der älteren Generation unseres Ortes. Im Anschluss ans Programm wurde als kulinarischer



Abschluss ein kleines Abendessen serviert, das sich die Generation 70 plus schmecken ließ. Bei dem ein oder anderen Glaserl Berger Wein und einer Präsentation von historischen



Bildern aus unserer Topothek, die Vize-Bgm. Martin Hartl zusammenstellte, klang schließlich ein gemütlicher Nachmittag aus, der bei den Gästen sichtliche Weihnachtsstimmung aufkommen ließ.



TERMINE Dez. 2018– April 2019

22.12.	„Sportlerpunsch“, SF ab 16 Uhr am Sportplatz
31.12.	Silvesterpunschstand, SF ab 10 Uhr mit Kesselfleisch u. Gulasch, Sportplatz
06.01.	Sternsingen
12.01.	Feuerwehrball
24.01.	Photovoltaik-Infoabend (Energiepark) 19 Uhr, Gemeindesaal

01.02.	Trachtenball der ÖVP
24.02.	Kindermaskenball
01.03.	Maskenball d. Sportfreunde
02.03.	Faschingsumzug der SF Berg
09.03.	Pensionistenkränzchen
23.04.	Flurreinigung
30.04.	Maibaumfest